

Bezugs-Preise
Monat, einzl.
Koblerlohn 1.00
Anzahl 10 J
erscheint an
jed. Werktag
Verbreitete Zeitung
im O.V.-Bez. Nagold

Der Gesellschafter

Amis- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

mit den illust. Unterhaltungs-Beilagen
Nagolder Tagblatt
mit der landwirtschaftlichen Beilage
Haus-, Garten- u. Landwirtschaft

Anzeigen-Preise
Die einseitige Zeile
aus gewöhnl. Schrift
od. deren Raum 12 J
Familien-Kurz. 10 J
Neuland-Zeile 85 J
Sammelanzeigen
50 % Aufschlag

Hindenburg zum Reichspräsidenten gewählt.

Nach vorläufigem Ergebnis mit einem Vorsprung von rund 900 000 Stimmen.

Ergebnis der Reichspräsidentenwahl im Oberamtsbezirk Nagold.

Table with columns: Gemeinde, Stimmberechtigte, abgegebene Stimmen, gültige Stimmen, ungültige Stimmen, mit Stimmenlosen, Hindenburg, Marx, Thälmann, Beipflichtet, Bei der Wahl am 29. März abgegebene Stimmen.

Am besten schnitt Hindenburg ab in Gammelsheim, Gammelsheim, Ueberberg und Wenden, denn hier waren sich alle Wähler einig, daß nur Hindenburg zu wählen sei.

Die Wahl in Württemberg Stuttgart

Table with columns: Stimmberechtigt, Gültig, Gültige Stimmen entfielen auf: 1. Hindenburg, 2. Marx, 3. Thälmann.

Neckarreis

Table listing election results for various districts in the Neckar region, including Stuttgart Amt, Oberamt Badnang, Oberamt Besigheim, etc.

Zur Reichspräsidentenwahl

Die Würfel sind gefallen. Der zweite Reichspräsident ist gewählt. Damit hat ein Wahlkampf ein Ende gefunden wie er in der Geschichte des neugegründeten Reichs noch nie zu verzeichnen gewesen ist.

Von 39,2 Millionen Wahlberechtigten hatten am 29. März nur rund 27 Millionen gewählt, rund 12,2 Millionen Wahlberechtigte oder fast ein Drittel waren zu Hause geblieben.

Montag, 27. April 3.45 früh. Endergebnis der Reichspräsidentenwahl.

Wahlbeteiligung = 78,4 %

Hindenburg

mit rund 880 000 Stimmen Mehrheit gewählt.

Berlin. Der Reichswahlleiter veröffentlicht folgendes vorläufiges Endergebnis:

Table with columns: Hindenburg (14 699 399), Marx (13 751 640), Thälmann (2 000 000)

3 Wahlbezirke stehen noch aus.

Ergebnis der Reichspräsidentenwahl im O.V. Bezirk Nagold.

Man kann es an den vorstehenden Zahlen merken, daß bei dieser Wahl diejenigen, die sich bei der ersten Wahl gefügt hatten, doch es doch keinen Wert haben, zu wählen, sich des Erfolges der diesmaligen Wahl bewußt waren.

Table with columns: Hindenburg (87,4%), Marx (10,3%), Thälmann (2,3%)

Zum Vergleich mit der ersten Wahl seien folgende Zahlen angeführt. Am 29. März wurden Stimmen abgegeben:

Table with columns: Narres (10 416 655), Feld (1 007 450), Rudendorff (285 793), Reichsblock insgesamt (11 709 898), Volksblock (Marx, Hellpach, Braun) (13 258 628), Thälmann (Komm.) (1 871 815), Verpflücht (25 762), Unausgewählt (150 640)

Oberamt Krensbürg  
Stimmberchtigt 21 841, gültig 15 302; Hinderburg 5320 (5035),  
Warg 8274, Thälmann 500.

Oberamt Hürtlingen  
Stimmberchtigt 19 900, gültig 13 197; Hinderburg 8003 (5363),  
Warg 3794 (4269), Thälmann 1390 (1537).

Oberamt Oberdorf  
Stimmberchtigt 23 941, gültig 17 808; Hinderburg 5385 (1941),  
Warg 13 755, Thälmann 682.

Oberamt Neulingen  
Stimmberchtigt 37 181, gültig 29 256; Hinderburg 12 987  
(7114), Warg 15 082 (16 279), Thälmann 1204 (1079).

Oberamt Rottenburg  
Stimmberchtigt 17 497, gültig 12 862; Hinderburg 2736 (4391),  
Warg 9054, Thälmann 476.

Oberamt Kottweil  
Stimmberchtigt 30 856, gültig 22 870; Hinderburg 3440 (2335),  
Warg 18 114, Thälmann 1318.

Oberamt Epelchingen  
Stimmberchtigt 11 429, gültig 8662; Hinderburg 392, Warg  
2831, Thälmann 136.

Oberamt Sulz  
Stimmberchtigt 11 528, gültig 8360; Hinderburg 6151 (4268),  
Warg 2041 (2034), Thälmann 181.

Oberamt Tübingen  
Stimmberchtigt 29 074, gültig 20 189; Hinderburg 10 795  
(6826), Warg 8463 (9928), Thälmann 913.

Oberamt Lutzingen  
Stimmberchtigt 23 635, gültig 16 111; Hinderburg 4682 (2730),  
Warg 10 807 (8242), Thälmann 546 (439).

Oberamt Kraich  
Stimmberchtigt 21 115, gültig 15 183; Hinderburg 10 708  
(7699), Warg 3256 (4372), Thälmann 1209 (1079).

Tagstkreis

Oberamt Welen  
Stimmberchtigt 21 083, gültig 16 019; Hinderburg 5063 (3278),  
Warg 10 602, Thälmann 351.

Oberamt Crailsheim  
Stimmberchtigt 16 012, gültig 11 929; Hinderburg 9338 (6453),  
Warg 2263, Thälmann 63.

Oberamt Eilwangen  
Stimmberchtigt 17 785, gültig 13 585; Hinderburg 1754 (1278),  
Warg 11 691, Thälmann 122.

Oberamt Gerabronn  
Stimmberchtigt 16 903, gültig 12 353; Hinderburg 10 733  
(7231), Warg 1501, Thälmann 115.

Oberamt Gmünd  
Stimmberchtigt 26 174, gültig 19 363; Hinderburg 3828 (2613),  
Warg 14 428, Thälmann 1079.

Oberamt Hoff  
Stimmberchtigt 16 913, gültig 13 506; Hinderburg 10 308  
(7674), Warg 3120, Thälmann 81.

Oberamt Heidenheim  
Stimmberchtigt 29 227, gültig 20 459; Hinderburg 11 042  
(8278), Warg 8146 (9663), Thälmann 1206 (1047).

Oberamt Künzelsau  
Stimmberchtigt 15 369, gültig 12 267; Hinderburg 6113 (4541),  
Warg 6041, Thälmann 109.

Oberamt Metzingen  
Stimmberchtigt 16 967, gültig 14 522; Hinderburg 8823 (6196),  
Warg 8629, Thälmann 64.

Oberamt Neresheim  
Stimmberchtigt 12 017, gültig 8676; Hinderburg 2208 (1574),  
Warg 6262, Thälmann 88.

Oberamt Oehringen  
Stimmberchtigt 16 742, gültig 13 440; Hinderburg 11 174  
(7713), Warg 2160, Thälmann 98.

Oberamt Schorndorf  
Stimmberchtigt 17 482, gültig 11 953; Hinderburg 8577 (6048),  
Warg 3543, Thälmann 729.

Oberamt Welheim  
Stimmberchtigt 13 348, gültig 8609; Hinderburg 5933 (3531),  
Warg 2313, Thälmann 369.

Donaufreis

Oberamt Ulm  
Stimmberchtigt 23 177, gültig 17 637; Hinderburg 2988 (1634),  
Warg 14 420, Thälmann 220.

Oberamt Blaubeuren  
Stimmberchtigt 13 290, gültig 10 954; Hinderburg 6186 (4829),  
Warg 4726, Thälmann 70.

Oberamt Ehingen a. D.  
Stimmberchtigt 16 618, gültig 12 804; Hinderburg 2501, Warg  
10 172, Thälmann 128.

Oberamt Geislingen  
Stimmberchtigt 25 207, gültig 19 790; Hinderburg 8431 (5940),  
Warg 10 989, Thälmann 361.

Oberamt Göppingen  
Stimmberchtigt 40 024, gültig 27 448; Hinderburg 9142 (6562),  
Warg 18 207 (16 513), Thälmann 290.

Oberamt Kirchheim u. T.  
Stimmberchtigt 20 166, gültig 14 002; Hinderburg 9689 (6971),  
Warg 3682, Thälmann 625.

Oberamt Waiblingen  
Stimmberchtigt 16 612, gültig 13 773; Hinderburg 3058 (1814),  
Warg 11 630, Thälmann 81.

Oberamt Weinsbach  
Stimmberchtigt 16 610, gültig 12 325; Hinderburg 1293 (729),  
Warg 10 887 (9630), Thälmann 120 (72).

Oberamt Weinsbach  
Stimmberchtigt 14 135, gültig 11 304; Hinderburg 6126; Warg  
3096, Thälmann 82.

Oberamt Wernau  
Stimmberchtigt 29 491, gültig 21 193; Hinderburg 4725 (3094),  
Warg 15 608, Thälmann 846.

Oberamt Niedlingen  
Stimmberchtigt 15 787, gültig 12 235; Hinderburg 1445 (877),  
Warg 10 678 (1300), Thälmann 99.

Oberamt Sautgau  
Stimmberchtigt 18 375, gültig 13 106; Hinderburg 1402 (806),  
Warg 11 365, Thälmann 244.

Oberamt Tettnang  
Stimmberchtigt 21 106, gültig 14 990; Hinderburg 2187  
(1802), Warg 12 301 (11 424), Thälmann 315 (261).

Oberamt Ulm  
Stimmberchtigt 48 338, gültig 37 504; Hinderburg 21 061  
(18 651), Warg 16 005, Thälmann 418.

Oberamt Walfert  
Stimmberchtigt 17 979, gültig 12 767; Hinderburg 1423 (774),  
Warg 11 216, Thälmann 132.

Oberamt Wangen i. A.  
Stimmberchtigt 16 394, gültig 12 934; Hinderburg 1548 (835),  
Warg 11 196, Thälmann 174.

Table with 3 columns: Location, Stimmberchtigt, gültig. Locations include Hinderburg, Warg, Thälmann.

Tagespiegel

Der Hektorreide amerikanische Schahsekreter Winfor  
ist in Berlin eingetroffen, um sich mit dem Dawesbesoof-  
mächtigen Gilbert über die finanzielle Lage Deutschlands  
und Frankreichs zu besprechen.

Der französische Volschafter in London, Fleuriou, ist in  
Paris eingetroffen, um für die bevorstehenden Verhandlungen  
über die Sicherheitsfrage Bericht zu erstatten und neue  
Weisungen entgegenzunehmen.

Bei dem Angriff der Kommunisten auf die Wschoer-  
sammlung in Paris wurden nach einer Feststellung von den  
Versammlungsbesuchern 4 getötet, 43 verwundet.

Der Präsident von Portugal hat dem Parlament seinen  
Rücktritt angezeigt. Das Parlament wird den Rücktritt  
wahrscheinlich nicht annehmen.

Die Moskauer Sowjetregierung soll beabsichtigen, ihre  
Vertreter in Warschau und Prag wegen des polnisch-tschechischen  
Vertrags abzurufen.

In Tokio wurde eine Verhinderung zur Ermordung des  
japanischen Ministerpräsidenten Kato aufgedeckt. Zahlreiche  
Beteiligte wurden verhaftet. Es kam zu blutigen Straßen-  
kämpfen gegen die radikalen Parteien.

Neuestes vom Tage

Die Vereidigung des neuen Reichspräsidenten  
Berlin, 26. April. Die feierliche Vereidigung des  
neuen Reichspräsidenten soll in einer besonderen Sitzung  
des Reichstags am 5. Mai vorgenommen werden. Eine all-  
gemeine Begnadigung dürfte für Mitte Mai zu er-  
warten sein.

Visitationen und kein Ende  
Berlin, 26. April. Der Pariser Volschafter hat nach  
den hier vorliegenden Meldungen die Entscheidung über das  
Entwaffnungsgutachten des Marschalls Hoch abermals ver-  
schoben. Der französische General Balch, der Vorsitzende  
der Ueberwachungskommission in Berlin, wurde mit neuen  
ergänzenden Erhebungen in Deutschland beauftragt.

Die deutsch-russischen Handelsvertragsverhandlungen  
Berlin, 26. April. Der deutsche Volschafter in Moskau,  
Draf Wroddorf-Ranhan, erstattete dem Reichskabi-  
a et Bericht über die deutsch-russischen Handelsvertrags-  
verhandlungen. Wie verlautet, werden der deutschen Ab-  
ordnung in Moskau neue Weisungen für ein Entgegen-  
kommen gegeben, doch sollen nicht alle Forderungen Mos-  
kaus unbedingt angenommen werden.

Der deutsche Volschafter in Paris, Herr von Hsch,  
hat den Auftrag erhalten, von der französischen Regierung  
eine ungewandte Erklärung über die Räumung  
des Ruhrgebietes und des Röhner Gebietes zu fordern,  
da diese im Parlament mit Stillschweigen übergegangen wor-  
den sind.

Moskauer Einspruch gegen das Tscheka-Urteil  
Berlin, 26. April. Der Volschafter der Sowjetregierung  
brachte eine einseitige Bepredung mit Reichsminister  
Stresemann über die drei Todesurteile im Leipziger  
Tschekaprozess. Er verlangte die Umwandlung in Freiheits-  
strafen mindestens für den russischen Staatsangehörigen  
Stoblenzki. Dr. Stresemann ist nicht obgeneigt. Von an-  
derer Seite wird berichtet, es sei der Austausch Stoblenz-  
kis gegen einen Deutschen, der sich in Moskau in Haft be-  
findet, vorgeschlagen worden.

Das Leipziger Urteil hat allgemein Entsetzen hervor-  
gerufen, weil es bei aller formal-juristischen Unanfechtbar-  
keit doch den Umstand nicht genügend berücksichtigt habe, daß  
die Beurteilten unter dem Zwang der Zeitung der Mos-  
kauer Internationale gehandelt haben. Das Urteil diene so-  
mit nur der kommunistischen Werbung eine neue Handhabe.  
In politischen Kreisen wird die schnellste Aufhebung  
des außerordentlichen Staatsgerichtshofs verlangt.

Uebungen für ehemalige deutsche Soldaten in Polen  
Kattowitz, 26. April. In einer der ersten Kontroll-  
versammlungen in Ostoberschlesien teilte der leitende polni-  
sche Offizier den ehemaligen deutschen Soldaten mit, daß sie  
im Lauf des Sommers zu einer zügigen Uebung einbe-  
rufen würden, um die polnischen Kommandos kennen zu  
lernen.

Zusammenkunft Briand mit Chamberlain  
Paris, 26. April. Nach dem „Matin“ wird die Zu-  
sammenkunft des Außenministers Briand mit Chamberlain  
im Mai in Paris oder wahrscheinlicher in London statt-  
finden. Die Verhandlungen über den Sicherheitsvertrag,  
die Räumung usw. werden in der laufenden Woche in Paris  
und London wieder aufgenommen.

Englische Vorsichtsmaßregeln gegen den Kommunismus

London, 26. April. Die Anschläge in Bulgarien und die  
bemerkte kommunistische Ueberfall auf eine Wschoer-  
sammlung in Paris haben in London großen Eindruck gemacht.  
Nach der „Daily Mail“ hat die Polizei in London für die  
Wahlungsfeier für den verstorbenen Oberkommandierenden  
in Indien, Lord Rawlinson, weitgehende Vorsichtsmaß-  
regeln getroffen. Die Kirche von St. Margareth-Westminster  
sei bis auf die Orgelstufen nach Höllenmaschinen durchsucht  
worden und die Kirche während der Feierlichkeit von Militär  
umstellt worden. Die Wähler verlangen, daß die amtliche  
Anerkennung der Moskauer Abordnung in London rück-  
gängig gemacht werde, weil durch sie die bolschewistischen  
Werber eingeschmuggelt werden.

Der bulgarisch-serbische Zwischenfall beigelegt

Paris, 26. April. Nach einer Meldung des „Newport  
Herald“ hat sich die bulgarische Regierung wegen der An-  
schuldigungen gegen Belgrad entschuldigt. Der Zwischenfall  
sei erledigt.

Neuer Krieg in Marokko?

Paris, 26. April. Die „Chicago Tribuna“ berichtet, die  
französische Regierung habe in London und Madrid wissen  
lassen, sie lege sich genötigt, gegen den Führer der Ri-  
scholpen, Abdel Krim, militärische Maßnahmen zu  
ergreifen und nötigenfalls das spanische Interessengebiet zu  
verdrängen. In der Grenzgegend sind französische Truppen, haupt-  
sächlich von der Fremdenlegation, zusammengezogen. Die letz-  
tere besteht über die Hälfte aus Deutschen und Russen.

Vom Völkheimer Unglück.

Die Voruntersuchung bei dem  
schweren Reichswehrunglück auf der Weler hat ergeben, daß  
nach dem Gutachten der Sachverständigen die Fähre mit  
höchstens 125 Mann hätte besetzt werden können, während  
sie am Unglückstag mit 167 Mann besetzt war. Vorkrichen  
bestehen aber darüber nicht. Außerdem war die Be-  
setzung ungleichmäßig. Der Hauptmann der 14. Kompanie  
des Ausbildungsbatallions in Dortmund, dessen Mannschaften  
zum größten Teil ertrunken sind, schätzte die Besetzung  
gegen die Belastung, der Hauptmann der 15. Kompanie  
weigerte sich, seine Soldaten der Fähre anzuvertrauen. Der  
Pionier-Oberleutnant Bernhard Jordan, ein sehr tüch-  
tiger Offizier, hat die Verantwortung zu tragen. Die Ge-  
richtsverhandlung findet vor dem Schöffengericht in Minden  
statt.

Die Verunglückten sind nun sämtlich geborgen worden.

Württemberg

Feldschmiedung. Die Reichsbahndirektion Stuttgart er-  
klärt die Behauptung der kommunistischen „Wald, Arbeiter-  
zeitung“, daß der Urlaub der Reichsbahnbeamten neuer bis  
zur Hälfte gekürzt werde und daß auf Ostern Massenände-  
rungen von Eisenbahnarbeitern stattgefunden haben, in allen  
Teilen für falsch. Der Urlaub sei in gleicher Weise geregelt  
worden wie für die Reichsbeamten; im Bezirk der Reichs-  
bahndirektion Stuttgart seien auf Ostern überhaupt keine  
Arbeiter im Weg des Abbaus entlassen worden.

Wahlschwindel. Der Landesvorstand der Deutschen  
Volkspartei in Württemberg erklärt öffentlich ein am Sam-  
stag von Seggertn der Kandidater Hinderburg vertriebenes  
Flugblatt, in dem angeblich namens der Partei aufgefordert  
wird, nicht für Hinderburg zu stimmen, für eine nieder-  
trächtige Fälschung.

Aus dem Lande

Heilbronn, 26. April. Theaterjuch. Der Ge-  
meinderat hat mit 17 gegen 7 Stimmen der Theaterdirektion  
auf dringendes Ersuchen einen weiteren Zuschuß für die  
ausende Spielzeit bewilligt, damit die Gehälter auf 30. April  
ausbezahlt werden können.

Die Redaktionsleiter Fahrzeugwerke haben am  
den Preis von 113 000 M. ein rund 34 000 Geviertmeter  
großes Grundstück in Industrieviertel angekauft, um hier  
einen Zweigbetrieb zu errichten.

Der 25jährige Kaufmann Fritz Schonnefeld aus Langen-  
brunn bei Wöhrum hat eine Reihe hiesiger Geschäftsleute um  
Verträge von 10 bis 100 Mark betrogen, indem er ihnen als  
angeblicher Beauftragter vorspiegelte, sie sollten durch eine  
— gar nicht existierende Saisa-Film-U. G. geklärt werden.  
Auf diese Weise brachte er über 90 Mark zusammen. Das  
Schöffengericht verurteilte ihn zu 1 Jahr 8 Monaten Ge-  
fängnis. Schonnefeld hat seine Schwindeldelicten auch in an-  
deren Städten getrieben.

Gerabronn, 25. April. Festhalle. Die Stadt hat den  
drei Morgen großen Baumgarten, sog. Sattlergarten, am  
See käuflich erworben und damit einen schönen Markt- und  
Festplatz gewonnen. Die Stadt errichtet nun in dem Garten  
eine 70 Meter lange und 13 Meter breite Halle als Markt-  
und Festhalle für Märkte, Ausstellungen und Festlichkeiten.  
Beim Auswecheln der Dämme an einer elektrischen  
Stromleitung führte der Arbeiter Karl Keen an einem  
Holzmaß, der in der Erde abgefaßt war und abbrach, ab  
und brach beide Arme.

Langenbrunn. Gerabronn, 26. April. Selbstver-  
brümmelung. Ein tüchtiger Geschäftsmann hat sich, wohl  
infolge eines Nerven Zusammenbruchs, ausgelöst durch reli-  
giöse Wahnideen, die linke Hand abgeschritten.

Heubach, O. O. Gmünd, 26. April. Brand. In der  
Schener des Fabrikarbeiters Wettemann brach Feuer aus,  
das nicht nur dieses Anwesen, sondern auch das angebaut  
Wohnhaus des Silberarbeiters Wilhelm Beck in Mische legte.  
Vom Mobiliar konnte nur wenig gerettet werden.

Nedersachsen O. Hürtlingen, 26. April. Einbruch.  
Im Schutzhof des Karl Schäfer wurden nachts 25 Post  
Herrenstiel entwendet.

Ehingen, 26. April. Ueberfahren. Der Besitzer des  
Waldhofs zur „Uner“, Andreas Schmid, geriet auf der Froh-  
stetter Steige unter sein mit Wasser beladenes Fuhrwerk,  
mohel die Räder ihm über Brust und Bauch gingen, so daß er  
schwerverletzt ins städt. Krankenhaus übergeführt werden  
musste.

Ulm, 26. April. Verderbte Jugend. Hier wurden  
einige Gruppen halbwüchsiger Buben abgefaßt, die plan-  
mäßig die Auslagen von Lebensmittelgeschäften und von  
Verkaufsständen auf dem Wochenmarkt bestahlen. — Ein  
Währiger Schulbub stahl aus der Ladenkasse eines Geschäfts  
einen erheblichen Betrag und verpackte das Geld in kurzer  
Zeit. — Ein 16jähriger Hilfsarbeiter machte einen Einbruch  
in die Kantine eines hiesigen Ortschaftsbetriebs, wurde aber ge-  
reht. Er hatte es vor allem auf Nargessen abgesehen.

Megen man

übertragung der  
Heidenheim  
Schneidheim do-  
zenter Zeit schwa-

Flaubeuren  
ami wurde ein-  
griff war, ein  
umweisung in  
wurde als der  
son Obermarc  
Kunjab gefösch  
Schußwaffe be-

Friedelche  
nifer, des  
Brugger die  
radm, ein W  
sohlet worden.  
nird sich über  
interziehung z  
ten als gewer  
regegenen Spi  
von 5 M für 1

Aus

Der gefir  
schlichen Weite  
die wir im Lau  
der Radfahrer  
und 3 II. tref  
eiz. me all un  
schimmungen in  
ander Sch. ed  
im Stadtgarer  
Friedensbräu  
jere Rosasoch  
die jemach p  
die Plagwahl  
in der Bo. st  
Zeute trüb 7  
weder und p  
und geben u.  
mal wieder et  
— Gf. fern 1  
Marius predigt  
lexiferisches Do  
Wir müßten  
Duchfür un,  
zeit. — Welter  
gegen S. R. N.  
ende zugunst

Familien  
sam ober Hei  
die Zarnhalls.  
vorstands A.  
von Sp. 1  
gang 1 aus W  
die Stimmung  
den der Per  
Wassertrinten  
das „Gantwer  
aufgenommen  
misch eine  
kommen sollte  
Wieland m  
D. Stam. E.  
ufkande für  
Sängertrio,  
einkufen Geld  
A. R. d. und G.  
A. Schneyr Da  
Niede zum Ar  
net a Bärfel  
ermartete Ty  
Spannung die  
rechtlich drei  
alle Mitten  
eingelebt. D  
mit dankbare  
onitzer Ein  
Lühprüch de  
Jescht ist zu

Gem  
Das an  
Jahresbauüb  
ther außeror  
Wohlbemter  
müssen, was  
dringlich ind  
der Spitalität  
und das allg  
räumigerten  
700 M.; 2. b  
zum Preis von  
u. für die Pol  
lifer Bearbet  
ergab sich mit  
Reiwenblate  
50 cm Pich  
Wären zu le  
Kanal in der  
Voranschlag  
Gemeinderat

Wirt.  
daß sie instä  
gebe, die sich  
für das Jahr  
Die Stadt ha  
zu tragen, w  
sich die Vorfr  
häls in den I  
und bei ihrer  
stellen. Der  
sprechen zu l  
Schnitte  
ausgetrieben.



Kommunismus

Bulgarien und die Wahlverfassung... Eindruck gemacht... London für die kommunisten... die Wahlverfassung... die Wahlverfassung...

Morgen mehrere Wirt wurde das Brandverbot wegen... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Freidrichshafen, 26. April. Verhaftung. Der Ober... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Aus Stadt und Land

Regolter, den 27. April 1925... Das Götze zu erkennen ist Gewinn, Der immer was entzissen werden kann.

Der gestrige Sonntag brachte in unsere Stadt trotz d... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Familienabend des Pieder- und Sängerkreises. Lang... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Vom Rathaus. Gemeinderatsitzung vom 22. April 1925. Bau- und Straßensachen. Das Stadtbauamt hat die...

Würt. Volksküche. Die Würt. Volksküche teilt mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Sanftigen. Die Gänse werden vom 4. Mai ab wieder... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Regolter Tagblatt „Der Gesellschaftler“... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Erhöhung der Angelegten-Verfügungsgrenze. Durch... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Verkauf gegen die Gewerbeordnung. Die Bäckermeister... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Wieder ein fahler Sommer? Amerikanische Wetter... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Berned. Stadtschultheißenwahl. Zum 6. Mai in... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Handel und Volkswirtschaft. Neue Amerika-Anleihen in Deutschland. In voriger Woche...

Stuttgarter Börse, 25. April. Das Geschäft hat sich heute... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Würt. Vereinsbank. Filiale der Deutschen Bank... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Märkte. Mehrere Pfällingen: Ochsen 600-800 Rste und... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Fruchtschranne Regolter. Marktbericht vom 25. April... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Ergebnisse. Regolter, den 4. Mai d. J. 19. Krümer... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

Das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... Heidenheim, 25. April. Selbstmord. Am Freitag...

**Antifische Bekanntmachung.**

**Vieh- und Schweinemarkt in Nagold.**  
Die Abhaltung des am Donnerstag, den 30. April ds. Jrs. fälligen **Vieh- und Schweinemarktes** in Nagold wird unter folgenden Bedingungen gestattet:  
1. Rindvieh und Schweine aus Speer- und Beobachtungsgebieten dürfen nicht zugeführt werden.  
2. Viehhändler haben tierärztliche, Schweinhändler amtstierärztliche Gesundheitszeugnisse beizubringen.  
3. Tiere, für welche die Zeugnisse fehlen, werden ungeschädlich zurückgewiesen.  
4. Alle zum Markt gebrachten Tiere müssen vor dem Markte durch den beamteten Tierarzt untersucht werden. Bei dieser Untersuchung sowie außerhalb des Marktplatzes ist am Markttag jeder Handel verboten.  
5. Der Markt beginnt vormittags um 8 Uhr.  
6. Personen aus verseuchten Orten dürfen den Markt nicht besuchen.  
Nichteinhaltung der Vorschriften wird bestraft. Zuwiderhandlungen werden außerdem vom Markt zurückgemessen.  
Nagold, den 25. April 1925.  
Obmann: Saltinarr.

**Stadtgemeinde Nagold.**

Zu dem am **Donnerstag, 30. ds. Mts.** stattfindenden



**Schweine-Markt**

laden wir zu diesem Besuche ein.  
Viehhändler haben tierärztliche, Schweinhändler amtstierärztliche Gesundheitszeugnisse beizubringen.  
Nagold, 27. April 1925. **Stadtschulth.-Amt: Rater.**

**Gehingen Oberamt Calw.**

**Laub- und Nadel-Stammholz-Verkauf.**

Aus dem Gemeindeforstwald Dautlebers, Lohrwarthgrund Bische Teufel und Finkenichlag kommen am **Donnerstag den 30. April ds. Jrs.** an Ort und Stelle im öffentlichen Auktionsverkauf zum Verkauf:  
46 Stück Bau- und Wagnereichen mit Fm. 1,06 II., 13,00 III., 5,99 IV., 4,96 V., 1,02 VI. Klasse. 7 Rotbuchen mit Fm. 1,59 III., 3,00 IV. Klasse. 7 Birken mit Fm. 1,17 VI. Klasse. 17 Forchen (Abschnitte) mit Fm. 13,79 I.-III. Klasse.  
Zusammenkunft vormittags 8 Uhr beim Rathaus.  
Den 24. April 1925.  
Schultheißenamt: **Schmidt.**

**Holzwandsprüche**  
mit gebrannter Schrift.

**Glasvasen**  
mit handgemaltem ff. Decor.

Zu haben bei:  
**Hermann Knodel, Nagold.**

**Mutter! - achte auf dein Kind!**

In der Schule, auf dem Spielplatze, überall besteht die Gefahr der Ungezieferübertragung. Hal Dein Kind aber Läuse, dann verwende gegen das Ungeziefer nur das 1000fach bewährte, Läuse und Nisse mit einem Schläge sicher vernichtende  
**CUPREX**  
Erfolgreich in Apotheken u. Drogerien

**Rheumatismus** **Sicht! Schias** **Neuralgie!**

Kostenlos teile ich gerne brieflich jedem, der von obigen Leiden geplagt ist, mit, wie zahlreiche Patienten, bei welchen oft alle anderen Mittel versagt hatten, durch eine einfache Operation von ihren qualvollen Schmerzen schnell u. gänzlich befreit wurden. Tausende von Dankschreiben, Krankenschwestern, Adels, Posthaus, Bad Reichenholl 324 (Bayern.)

**Der 53 Jahre alte Schreiner Wilhelm Knapp von Hatterbach wurde heute wegen Trunksucht entmündigt.**

Den 25. April 1925.  
1924 **Amtsgericht Nagold.**

**Freiwillige Feuerwehr.**

Infolge eingetretenen Todesfalles findet die **Korpsversammlung** am **Montag, 27. April 1925** abends 7 1/2 Uhr im **Saalkauf zum Engel** bei Kamerad **Fortenbacher** statt.  
3. Oberleiters **G. Schreiner** erwartet  
1756 **Das Kommando.**

**Freiwillige Feuerwehr Nagold.**

Kamerad **Eugen Stahl** ist gestorben. Beerdigung findet am **Dienstag 28. April** nachm. 1 Uhr statt; um zahlreichere Beteiligung ersucht **das Kommando.**  
Sammlung 12.30 beim Rathaus. 1925

Zu **Sommerkleidern** empfehle in größter Auswahl **Baumwollmuslin**, das m v. - .85 an **Wollmuslin**, das m von 3.50 an **weiße u. farbige Voile** in versch. Preislagen **Gminder Linnen**, wasch- u. lichtecht, viele Farben  
1708 **Frotté, Streifen u. Karo** **Dirndl- u. Zefir-Stoffe.**  
**Christian Schwarz**  
Nagold, Bahnhofstr. Tel. 35.

**April**  
**30**  
**Donnerstag**  
Markttag  
Markt-Anzeige heute noch aufgeben.

**Schaffkuh**  
zu verkaufen.  
Kinderheim Nagold.

**Walldorf.**  
**Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.**  
Unter geschrien Einwohnerschaft von hier und Umgebung mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich in meinem Hause eine **Reparaturwerkstätte** für landw. Maschinen und Fahrräder einrichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kundenschaft reell und billigst zu bedienen und sehr geneigten Aufträgen gerne entgegenzukommen.  
1922  
Hochachtungsvoll  
**Jakob Heusel, Mechaniker.**  
NB. Auch übernehme ich die Lieferung sämtlicher neuer landw. Maschinen und werde nur beste Fabrikate liefern.

**Achtung! Staunend billige Arbeitschuhe. Achtung!**  
1500 Pr. Militärstiefel, frisch geflochten u. gestickt, d. Pr. 4.50 u. 4.00, zu verkaufen. Bei Mehrabnahme billiger. Wiederverkaufte Vorzugspreise.  
**Verkauf nur gegen Nachn. od. Voreinsendung d. Betrags.**  
**An- und Verkaufsgeschäft Schöttele, Pforzheim**  
1743 **Dillsteinerstr. 18. Telef. 2165.**

**Milit.-u.Veter.Verein Nagold.**

Unser Mitglied **Eugen Stahl** ist gestorben. Beerdigung **Dienstag mittags 1 Uhr**. 1930  
Sammlung im Lokal 1/2 1 Uhr. Um recht zahlreiche Beteiligung bitten **der Vorstand.**

**Mädchen,**

das schon etwas tochen kann, neben Köchin für **Jahresstellung.**  
**Hotel Walldorf**  
Besitzer **G. Gauß**  
Sulz a. Neckar.

**Erstklassiger Klavierstimmer und -Techniker**

kommt Montag nach Nagold. Aufträge bezw. telephonische Anmeldungen an die Geschäftsstelle des **Gesellschafter.**

- Emmigen.  
1 **Tourenrad** 1921  
1 **Reinwaschine** aus erhalten, sowie elektrische  
1 **Fahradlampe** Marke **Scharlach** hat zu verkaufen  
**Karl Ehrsam**  
Mechaniker.

**Jedem Landwirt empfehlen wir die Universal-Dünger-Tabelle**

zu Nr. 1 -  
verfügbar bei  
**Buchhandlung Kaiser**

**Zimmer**

möbliert, sofort zu vermieten. 1918  
Zu erlangen bei der **Geschäftsstelle d. Bl.**

**Gewerbeverein Nagold.**

Am **Samstag, den 2. Mai** findet in der „**Traube**“ in Nagold die jährliche **1932**

**Hauptversammlung**

statt, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden.  
**Tages-Ordnung:**  
1. Jahresbericht.  
2. Rechenschaftsbericht.  
3. Wahlen.  
4. Berichtsfragen.  
5. Sonstiges.  
6. Vortrag durch Herrn **Oberamtsrichter Schieber** über rechtliche und prozedurale Fragen.  
**Der Vorstand: Bahlbold.**

1929 Nagold, den 25. April 1925.  
Stall jeder besonderen Anzeige.



**Trauer-Anzeige.**

Lieserhütterer teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein ungeliebter Mann, der treue, sorgende Vater seiner Kinder, unser 1b. Bruder, Schwie, erpater und Schwager

**Eugen Stahl**

**Gastwirt z. Kaiser**  
am **Samstag nachmittags 2 Uhr** unerwartet rasch von uns geschieden ist.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen die **Witwe Luise Stahl geb. Rapp** mit Kindern.  
Die Beerdigung findet am **Dienstag nachmittags 1 Uhr** statt.

**1 tüchtiger Maschinen-Arbeiter und 2 jüngere Hilfsarbeiter**

können sofort eintreten bei **Adolf Schnepf, Möbelfabrik, Nagold.**

**Für kommende Verbruchszeit**

empfehlen wir unser bestsortiertes Lager **Sport-, Zephyr- und Trikot-Einsatzhemden, Wackohemden, Wackobeinkleider, Sportstutzen, Strümpfe, Socken, Kinderanzüge, Kinderkleidchen und -Röckchen, Babi-Artikel, Hauskleider, Schürzen** in reicher Auswahl, sowie einen **Posten Zephyrhemden extra billig.**

**Brenner & Brösamle**

1925 **Waldachstraße.**

**Spuras verschunden**

und alle Hautkrankheiten u. Hautausschläge, wie **Milchschuppen, Psoriasis, Bienenstich** usw. durch **ögl. Gelosein** u. **allein** erlos  
**Redenpfers-Teerschwefel-Selb**  
von **Hergmann & Co., Radobenz.** Überall zu haben.  
Apotheke **Th. Schmid, Löw-Drug. Gebr. Benz.** 375 **Louis Bökle, Wwa., Otto Barr, Seifengesch.**

**Neuwäscherei PHÖNIX Stuttgart**

1011  
**Kragen** **wie neu**  
schnell und pünktlich.  
**Annahmestelle:** **Frau Paßnacht, Nagold.**

Bezugs-Pr  
Kassell, ein  
Lagerlokal  
Eingangsnummer  
Ersteinst  
auf. Werks  
Verkehrste  
in Nr. 9  
In Fällen  
besteht kein  
auf Lieferung  
über auf Rück  
des Bezugs  
Telegramm  
Gesellschafter  
Vollstreck  
Stuttgan  
Nr. 97  
Hindenburg  
In der Toufe  
Anton. Der  
erhielt er in  
kam er in die  
nahm er an d  
wurde. Er er  
wurde. Er er  
mit Schwerte  
Schloßten teil  
abkommandier  
akademie wur  
kam dann un  
Generalkomma  
sch und belra  
von Sperling.  
Kind gefehen  
Königsberg, r  
Generalleutnant  
Dort mußte er  
stumpfen in  
wurde 1881 d  
wurde der jun  
berühmte Vot  
dienst als Kot  
den Großen G  
Kriegsakadem  
Vorliebe in d  
Kunde der mal  
stabsoffizier b  
wurde dann m  
darauf als M  
kam er als  
Oldenburg, in  
hört er die G  
ruhe. Zu Rat  
General des 4  
er bis Frühjah  
ging der Gene  
nach Hannover,  
als junger Leu  
Kriegsakadem  
Fugenbild, w  
22. August na  
Kaiser für zu  
möge sich berei  
Stunde daran  
Ludendorff w  
4 Uhr mit Egi  
kam die dritte  
Armer, Front  
Hindenburg un  
burg, wo er S  
1914 trat die  
zwei Jahre spä  
und Ludendorff  
blieb er bis g  
inneren Zusam  
in müllergültig  
Deutschlands F  
vertriebt halt  
lichen innerpo  
nationaler Ein  
des Staats  
Wie wo  
Das deut  
horen und da  
Wie mocht der  
Des Haus  
kann fast gewi  
einen Herrn  
sach den Best  
händlers Reim  
kaufte. Dieser  
Von 1866 bis  
der dem Wini  
welches bis zu  
Das Wini  
Abteilungs de  
die Straße ger  
gebäude. Die  
die Geschäfte  
unten die Arb  
Mitarbeiter so  
präsidenten sind  
schmudigen F  
legt das schli  
gimmer, beide  
und emigen W  
Ein ganz  
kühleräume, g  
gefällige Besti  
großen Delgen  
sonnen Volts